



Jüdische Gemeinde Hameln e.V.

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Gemeindezentrum: Bahnhofstr. 22, 31785 Hameln Tel/Fax: 05151/925625

www.JGHReform.org Email: jghameln@cvmx.de

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: racheldohme@cvmx.de

Dresdner Bank Hameln BLZ 254 800 21 Konto 0434032200

Programm für Juli-August 2008 • Siwan-Tammus-Aw 5768

Bürozeiten: Mon., Mi., Fr., 8:00–12:00; und Di. & Do., 9:00–16:00

Dienstag, 1. Juli	9:00 Uhr 16:00 Uhr	Monatliche Vorstandssitzung (nur für Vorstandsmitglieder) Video Nachmittag. Leitung: M. Dvorsis
Freitag, 4. Juli	14:30 Uhr 16:00 Uhr	Besuch Rabbinerin Irit Shillor Gijur Unterricht B'nei Mitzwa Unterricht
Samstag, 5. Juli	10:00 Uhr	Bar Mitzwa Benjamin Meschede-Krasa anschließend festliches Buffet
Mittwoch, 9. Juli	18.15 Uhr	„MUSIK UND WORT“ mit Rachel Dohme und Albert Mamriev, Klavier. Marktkirche. Mit freundlicher Unterstützung des Zentralrat der Juden in Deutschland, Eintritt frei
Donnerstag, 10.-Sonntag, 13. Juli:		14. Tagung der Union Progressiver Juden in Deutschland, Berlin-Spandau
Samstag, 19. Juli	10:00 Uhr	Schacharit Gottesdienst mit Torastudium, Ltg. D. Vogelhuber
Freitag, 25. Juli	15:30 Uhr 17:00 Uhr	Besuch Rabbinerstudent Adrian Schell B'nei Mitzwa Unterricht Kabbalath Schabbat Gottesdienst, Gast: unser neue Rabbinerstudent Yan Tsipris, Gast: Ruth Torode, Irland
Samstag, 26. Juli	10:00 Uhr	Schacharit Gottesdienst mit Torastudium, R. Dohme
Dienstag, 29. Juli–Sonntag, 10. August:		Sommer Machene Yehonatan der Union Progressiver Juden in Deutschland für Kinder und Jugendliche an der Ostseeküste, Dänemark
Dienstag, 5. August	9:00 Uhr	Monatliche Vorstandssitzung (nur für Vorstandsmitglieder)
Freitag, 8. August	17:00 Uhr	Kabbalath Schabbat Gottesdienst, Ltg. R. Dohme
Mittwoch, 13. August	11:00 Uhr	Aufräumtag, Synagogenplatz, Bürenstrasse
Freitag, 22. August	17:00 Uhr	Kabbalath Schabbat Gottesdienst, Ltg. R. Dohme

Außerhalb der Gemeinde

Mittwoch, 9. Juli	18.15 Uhr	„MUSIK UND WORT“ mit Rachel Dohme und Albert Mamriev, Klavier Marktkirche. Mit freundlicher Unterstützung des Zentralrat der Juden in Deutschland, Eintritt frei
-------------------	-----------	---

Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer,

Schön war es im Juni mit unserer Rabbinerin Shillor, das Fest Schawuot zu feiern. Sehr viele Mitglieder waren gekommen, als wir mit Gesang und Gebet gemeinsam den Empfang der Tora feierten. Die Synagoge war mit Zweigen und Blumen hübsch geschmückt, und der Kiddusch Tisch war schön und festlich mit selbstgebackenen Käsekuchen und Speisen aus Milch und Honig gedeckt. Wieder mal hatten wir ein Fest der Freude, das Tradition und Moderne verknüpft hat. Nach dem Gottesdienst und gemeinsamen Essen, begannen wir wie jedes Jahr die Lernnacht, „Tikun haLaila“. Das Thema dieses Jahres war „Gan Eden“, Garten Eden. Mit Lesungen aus der Bibel, Mischna, und Talmud, leitete Rabbinerin Shillor uns mit faszinierenden Gesprächen durch die Nacht. Um Mitternacht beglückten Dieter und Volodymyr uns mit leckeren Speisen, so dass wir weiter lernen konnten. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, und wir freuen uns schon auf den nächsten Schawuot. Schön, dass unsere Gemeinde ein Haus des Gebetes und des Lernens ist.



Schön war auch der Ausflug nach Berlin für unsere Kinder und Jugendlichen, der neben viel Spaß ihre jüdische Identität gestärkt hat.

Einen ganz besonderen Ausflug haben Matvey und Faina für die Erwachsene der Gemeinde im Juni organisiert. Die Reise ging nach Hamburg, wo wir einen Stadtrundgang und ein Konzert des Gemeindechors der Liberale Jüdische Gemeinde Hamburg gehört haben. Solche Besuche zwischen Gemeinden der Union Progressiver Juden In Deutschland sind immer lohnenswert. Ein Gegenbesuch ist in Planung.

Es war wirklich wieder mal viel los bei uns.

Die Sommer Monate Juli und August bringen schöne und warme Tage und mit ihnen die Sehnsucht nach Erholung. Wir wünschen allen Mitgliedern ein paar ruhige Wochen im Juli und August. Im Sommer wird es in unserem Gemeindeleben auch etwas ruhiger zugehen. Wir sammeln unsere Kräfte und Energien für den Herbst, wenn wir mit Freude das neue jüdische Jahr und Gast Rabbinerin Ilana Baird aus Haifa begrüßen werden.

In der zweiten Jahreshälfte stehen uns viel Arbeit und Aufgaben vor, als wir näher an unser Ziel, den Bau der Synagoge, kommen. Im Herbst begehen wir den 70. Jahrestag des 9. Novembers mit einem 3. Benefizkonzert, das unser Mitglied Uwe Wolandowitsch fleißig am Planen ist.

Obwohl es im Juli und August eine Pause unserer regelmäßigen Angebote geben wird, werden alle Kurse und Angebote im September weitergehen. Frau Faina Pelts nimmt eine Woche Urlaub nach der UPJ Tagung im Juli, für Vertretung ist gesorgt. Das Gemeindebüro bleibt, zu gewohnten Zeiten, auch im Sommer für Sie offen.



Neuigkeiten und Informationen

Jüdisches im Juli und August

Am Samstag, den 5. Juli um 10.00 Uhr feiern wir Schabbat Chukkat und die **Bar Mitzwa** unseres amerikanischen Austauschschülers, **Benyamin Meschede-Krasa**, der seit einem Jahr Mitglied unserer Gemeinde ist. Rabbinerin Irit Shillor wird den Gottesdienst leiten, in dem Benyamin zum ersten Mal eine Alija (Aufruf aus der Tora zu lesen) bekommen wird. Benyamin und seine Familie -aus Amerika, Israel und Deutschland, und Verwandte aus Prag freuen sich, diesen besonderen Tag in unserer Gemeinde und mit uns zu feiern. Sie laden alle Mitglieder der Gemeinde und des Freundeskreises in die Synagoge ein.

An diesem Tag wird Benyamin religiös erwachsen sein. Er nimmt die Rechte und Verantwortungen seines jüdischen Lebens in aller Öffentlichkeit an, wie die fünf Mädchen und Jungen unserer Gemeinde, die vor ihm dieses Fest feierten. Nach langer Vorbereitung zählt er nach seiner Bar Mitzwa zum Minjan, den zehn Menschen, die nötig sind, wenn man aus der Tora liest.

Wir sind sehr stolz auf Benyamin und freuen uns sehr mit und für ihn. Laßt uns die Synagoge füllen, wenn wir Benyamins Bar Mitzwa gemeinsam feiern. Nach dem Gottesdienst lädt die Familie Meschede-Krasa zu einem festlichen Buffet-Essen. Im September Gemeindebrief erscheinen die Festbilder.

Am Mittwoch, den 9. Juli um 18.15 Uhr, wird die Sommer Reihe „Musik und Wort“ in der Marktkirche eröffnet. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Förderer zum Eröffnungsabend ein. Rachel Dohme wird Texte zum Thema „Glück und Segen“ sprechen. Am Klavier spielt Albert Mamriev, der gefeierte israelische Pianist und Preisträger verschiedener internationaler Klavierwettbewerbe. Er wurde 1974 in der Republik Dagestan geboren und hat an der Zentralen Musikschule und am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau studiert. Herr Mamriev wird uns einen virtuosen musikalischen Abend schenken.



Jung und Jüdisch Hameln, Jr

Wie im Juni Brief berichtet worden ist, hat unser Mitglied Julia Berhovski einen Ausflug nach Berlin für Kinder und Jugendliche „Jung und Jüdisch, Jr. Hameln“ organisiert. Mitbetreut haben Peter Blase und Adrian Schell. Es folgt ein Bericht von Miriam (10 J.) und Gabriel (8 J.) Brückner:



Am 14. und 15. war unsere Berlin Fahrt. Alle Kinder von Jung und Jüdisch sind mitgefahren! Julia & Peter hatten sich ein tolles Programm ausgedacht. Wir fuhren mit einem Zug und am Berliner Hauptbahnhof hat uns Adrian schon erwartet. Wir haben den Reichstag besichtigt, das Brandenburger Tor, sind ins 3DKino und sind mit Europas schnellstem Fahrstuhl 8,5m/sek schnell in das 24. Stockwerk gefahren. Nach einem leckeren Mittagessen bei Julias Bekannten ging es weiter. Wir haben auch die Holocaust Gedenkstätte und das Museum besichtigt. Auf einer Nachtwanderung

schaute wir uns Berlin bei Nacht an, echt spannend! Wir haben in einem Hostel geschlafen, was für alle sehr witzig war. Das Frühstück am nächsten Morgen war echt lecker! In einer berühmten Schokolaterie gab es das Brandenburger Tor, den Reichstag, einen großen Berliner Bären und sogar die Titanic aus Schokolade, mmmmm! Die Synagoge in der Oranienburgerstraße stand ebenfalls auf unserem Programm. Sie hat uns sehr beeindruckt. Dann sind wir in einem koscheren Restaurant essen gegangen. Dort haben wir gelernt, daß Lollis nicht koscher sind. Dort hat es dann lecker geschmeckt. Adrian und Chaim haben uns die ganze Zeit begleitet. Die beiden haben uns viel gezeigt und viel erklärt und Julia und Peter hatten Unterstützung beim Aufpassen auf uns. Wir haben viel gesehen und viel gelacht und gealbert zusammen, es war richtig schön! Die zwei Tage waren richtig toll für uns, danke an alle, die dazu beigetragen haben, an die Gemeinde und besonders an Julia, Peter, Adrian und Chaim! —Eure Miriam und Gabriel



Wir wünschen allen Kindern und Jugendliche, die bei der Sommerfreizeit der Union Progressiver Juden in Deutschlands „Machane Yehonatan“ an die Ostseeküste Dänemarks mitfahren, eine schöne Zeit! Viel Spaß bei jüdischem Lernen, Spiel und Sport!

Union Progressiver Juden in Deutschland

Wir wünschen der Delegation aus unserer Gemeinde, vom 10.-13. Juli 2008 bei der 14. Jahrestagung der Union Progressiver Juden in Deutschland auch eine gute Reise und eine gute Tagung. Das interessante Treffen vieler Jüdinnen und Juden mit liberalem Hintergrund, steht unter dem Motto: „Liberales Judentum Heute“. Beim Feiern der Gottesdienste, in Arbeitsgruppen, bei Vorträgen, gemeinsamen Mahlzeiten und beim Miteinander-Feiern werden sie einen Eindruck vom gegenwärtigen Stand des liberalen jüdischen Lebens in Deutschland bekommen. In diesem Jahr wird auch ein neuer Vorstand gewählt. Im September Gemeindebrief werden wir über die Ergebnisse berichten.

Neue Mitglieder

Wir freuen uns sehr, Frau Gerr und ihren kleinen Sohn bei uns als neueste Mitglieder begrüßen zu können. Sie sind fleißig dabei, sich in das Gemeindeleben einzuleben, und Jung und Jüdisch, Jr. Hameln freut sich auf Verstärkung!

Kennen Sie Menschen in Hameln, die eine aktive lebendige jüdische Gemeinde suchen? Sprechen Sie sie bitte an und informieren Sie sie über unsere Gemeinde. Unsere Tür ist offen und wir freuen uns auf neue jüdische Mitglieder. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit eines Wiedereintritts.

Freundeskreis

Von einer Besucherin der Gemeinde zum Mitglied des Freundeskreises, begrüßen wir sehr herzlich bei allen unseren Veranstaltungen, Frau Anja Grah.

Spenden-Tzedaka

Wir danken herzlich den lieben Mitgliedern und Freunden, die unser Gemeindeleben und den Synagogenbau mit Spenden unterstützt haben:

Wir danken Herrn Mark Schwartz, Frau Anja Grah, Herrn John Smith, Frau Ursula Niedert, dem Lions Club-Hameln und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Mögen alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.



Baum des Lebens-Etz Chajim

Wer wird das nächste Blatt spenden? Blatt für Blatt, bringen sie uns an unser Ziel, die Synagoge zu bauen.

Formulare für die Blätter liegen im Büro aus, jedes Blatt kostet 50€. Spenden Sie ein Blatt! Helfen Sie uns, unsere Synagoge zu bauen.

Mazel Tow

Wir gratulieren Benyamin Meschede-Krasa zu seiner Bar Mitzwa und zu seinem erfolgreichen Austauschjahr in Deutschland. Wir wünschen ihm alles Gute für die Heimreise nach Boston. Benyamin, Du wirst uns fehlen!

Danke — Toda Raba

Wir danken unserem Rabbinerstudent Adrian Schell, der ein einjähriges Praktikum bei uns absolviert hat. Adrian hat immer 110% gegeben. Mit viel Eigeninitiative, Kreativität und Hingabe war jeder Besuch von Adrian für uns wertvoll. Wir wünschen ihm alles Gute für seine weitere Ausbildung am Abraham Geiger Kolleg, und viel Erfolg nächstes Jahr in Israel. Mit Freude schauen wir mit ihm in die Zukunft.



Wir danken unserer ehemaligen Jungkantorin Rebekka Dohme, die durch ihren Gesang den Gottesdienst verschönert hat. Bis zum nächsten Besuch im Dezember!

Wir danken allen unseren Kursleitern und Mitgliedern, die dazu beitragen, dass das kulturelle Angebot der Gemeinde so vielseitig, bunt und interessant ist. Ihr Ehrenamt im Dienst der Gemeinde schätzen wir alle sehr. Ausserdem, danken wir allen, die Zeit nehmen und an Seminaren teilnehmen. Das Erlebte und Erlernte bereichert unser Gemeindeleben.



Wir danken Julia Berhovski, Peter Blase und Adrian Schell, die den Ausflug nach Berlin für unsere Jugendlichen organisiert haben.

Vielen herzlichen Dank Matvey und Faina, die den exzellenten Ausflug nach Hamburg im Juni organisiert haben.

Danken möchten wir folgenden Personen, die Bücher für unsere Gemeindebibliothek gespendet haben: Frau Bütke, Rinteln, Frau Christa Bruns, Rebekka und Rachel Dohme.

Wir danken dem Arbeitskreis „Eine Synagoge für Hameln“ für die neue Gestaltung der Broschüre, für den Layout, bme, Hannover, und für den Druck, CW Niemeyer. Ab Juli sind die neuen Broschüren zu haben.

Wir danken **allen**, die beim Lag B'Omer und Schawuot so aktiv mitgeholfen haben. Wir alle tragen zum Erfolg und zur Weiterentwicklung unseres Gemeindelebens bei.



Geburtstage im Juli und August

Allen Juli und August Geburtstagskindern gratulieren wir sehr herzlich. Im Anschluss an Kabbalah Schabbat am 20. Juli, und am 25. August feiern wir die Geburtstage, feiern Sie bitte mit!

Refuah Schlama — Gute Besserung

Allen, die zurzeit krank sind, wünschen wir gute und schnelle Genesung. Wenn Sie einen Krankenbesuch wünschen, so rufen Sie bitte Frau Pelts im Büro an, um einen Termin zu vereinbaren.

Jahrzeiten im Juli

Wir erinnern uns an: Nataliya Zaychenko — 01.07.2003/ 1. Tammus 5763

Möge ihre Erinnerung ein Segen für uns sein. Kaddisch wird während der Gottesdienste mit den Familienangehörigen gesprochen. Jahrzeitkerzen sind im Büro erhältlich.

Schalom,
—Ihr Vorstand

